



In unserem Haus stehen den Kindern alle Türen offen!

Wir stellen unser Bildungskonzept
für das Kindergartenjahr 2011/ 2012 vor



Der Juwel des Himmels ist die Sonne.

Der Juwel des Hauses ist das Kind.

Chinesisches Sprichwort

Unser Leitsatz

„SBI- Kindergarten –

In unserem Haus stehen für Klein und Groß alle Türen offen!“

„Kinder sind Gäste, die nach dem Weg fragen“

Ein Kind zu erziehen bedeutet an erster Linie, es in der Besonderheit seines kindlichen Wesens bedingungslos anzunehmen und zu lieben. Erziehung ist Herzensarbeit und Geduld. Es gilt, dem Gast den guten Ort anzubieten und ihm so lange den inneren Halt zu geben, bis er seinen Weg selber kennt.

Das bedeutet:

Nicht zu fragen, was bringst du und bringt es mir, wenn ich dich beherberge. Als Gastgeber freue ich mich, dass du gekommen bist. In meinem Haus ist Platz für uns beide – für dich und für mich. Ich frage nicht, woher du kommst und wohin du gehst. Ich kann dir deinen Weg nicht zeigen, aber ich bin bereit, dich auf deinem Weg zu begleiten, damit du sicher gehen kannst. Solange du bei mir bist, will ich um dich besorgt sein und deine Kräfte stärken, damit du mit Freude im Herzen weiterziehst. Ich will dir Mut machen, nicht aufzugeben, wenn du stolperst. Denn ich weiß, dass dein Weg zunächst durch ein Land geht, in dem ich mich besser auskenne.

Jirina Prekop

Damit die Kinder ihren individuellen Weg in ihrer Entwicklung optimal gehen können, werden täglich alle Türen in unserem Haus geöffnet. Unser Kindergarten soll für Klein und Groß ein Ort sein, an dem man willkommen ist und sich wohl und geborgen fühlen kann. Den Grundstein für unsere Einrichtung bildet unser Leitsatz. Das Wichtigste, was uns anvertraut ist, sind die kleinen Gäste unseres Hauses. Kinder zu verstehen, bedingungslos anzunehmen, sie zu achten und zu lieben, ist also das Beste, was wir tun können.

Mit unserem Bildungskonzept wollen wir unsere Türen öffnen, um Ihnen unsere Bildungsarbeit transparent zu machen und Ihr Interesse am SBI-Kindergarten zu wecken. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen unseres Bildungskonzepts.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Kindergartenteam

Unsere Organisationsstruktur

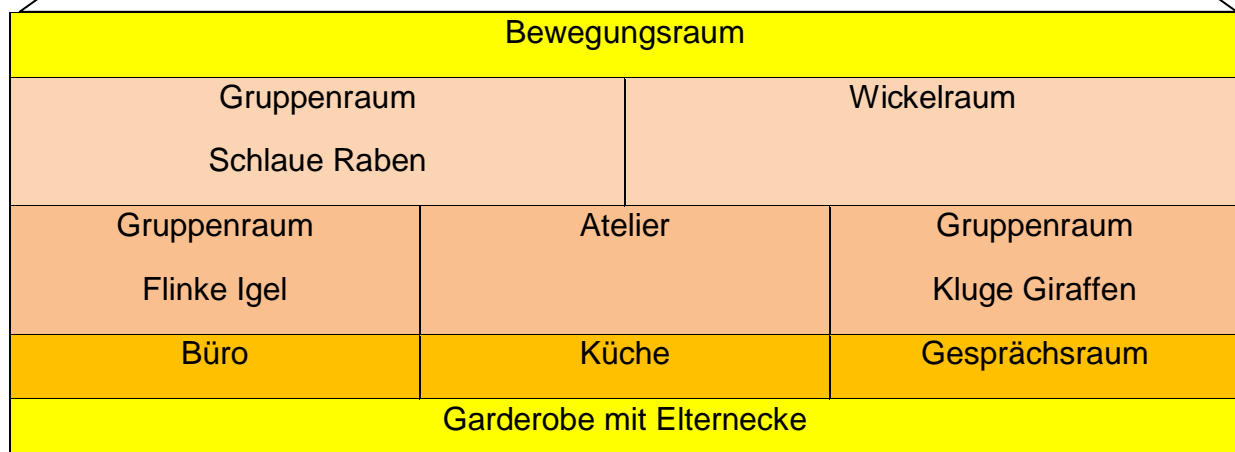
Wir arbeiten in 3 altersgetrennten Bezugsgruppen mit festen Bezugserzieherinnen.

In altersgetrennten Gruppen gehen wir auf die besonderen Bedürfnisse der Kinder ein. Die kleinere Gruppengröße gibt den Kindern emotionale Sicherheit und es ist eine sehr individuelle Förderung des einzelnen Kindes möglich. Bei gruppenübergreifenden Aktivitäten bieten sich für die Kinder Möglichkeiten des sozialen Lernens in altersgemischten Gruppen.

<u>Bezugsgruppe</u> <u>Schlaue Raben</u> 13 Kinder im Alter von 2,9 bis 4 Jahren	<u>Bezugsgruppe</u> <u>Flinke Igel</u> 15 Kinder im Alter von 4,0 bis 4,9 Jahren	<u>Bezugsgruppe</u> <u>Kluge Giraffen</u> 14 Kinder im Alter von 5,0 bis 6,9 Jahren
Bezugserzieherinnen 1 Erzieherin 75 % 1 Anerkennungspraktikantin 100%	Bezugserzieherinnen 1 Erzieherin 85 % 1 Erzieherin 40%	Bezugserzieherinnen 1 Erzieherin 100%

**Wir bieten den Kindern ein Haus mit erlebnisreichen
Spiel- und Erfahrungsräumen.**

Unser Raumkonzept



„Offene Türen für individuelle Entwicklungs- und Bildungsprozesse“

Grundlagen der Bildungsarbeit bei uns im Kindergarten

„Das Kind im Mittelpunkt von Bildung und Erziehung“

Die Grundlagen für unsere pädagogische Arbeit ist der Orientierungsplan für Baden-Württemberg. Das Herzstück des Orientierungsplanes ist ein neues Bild vom Kind und von der Rolle der Erziehenden. Er lädt ein, die Welt mit den Augen der Kinder zu sehen.

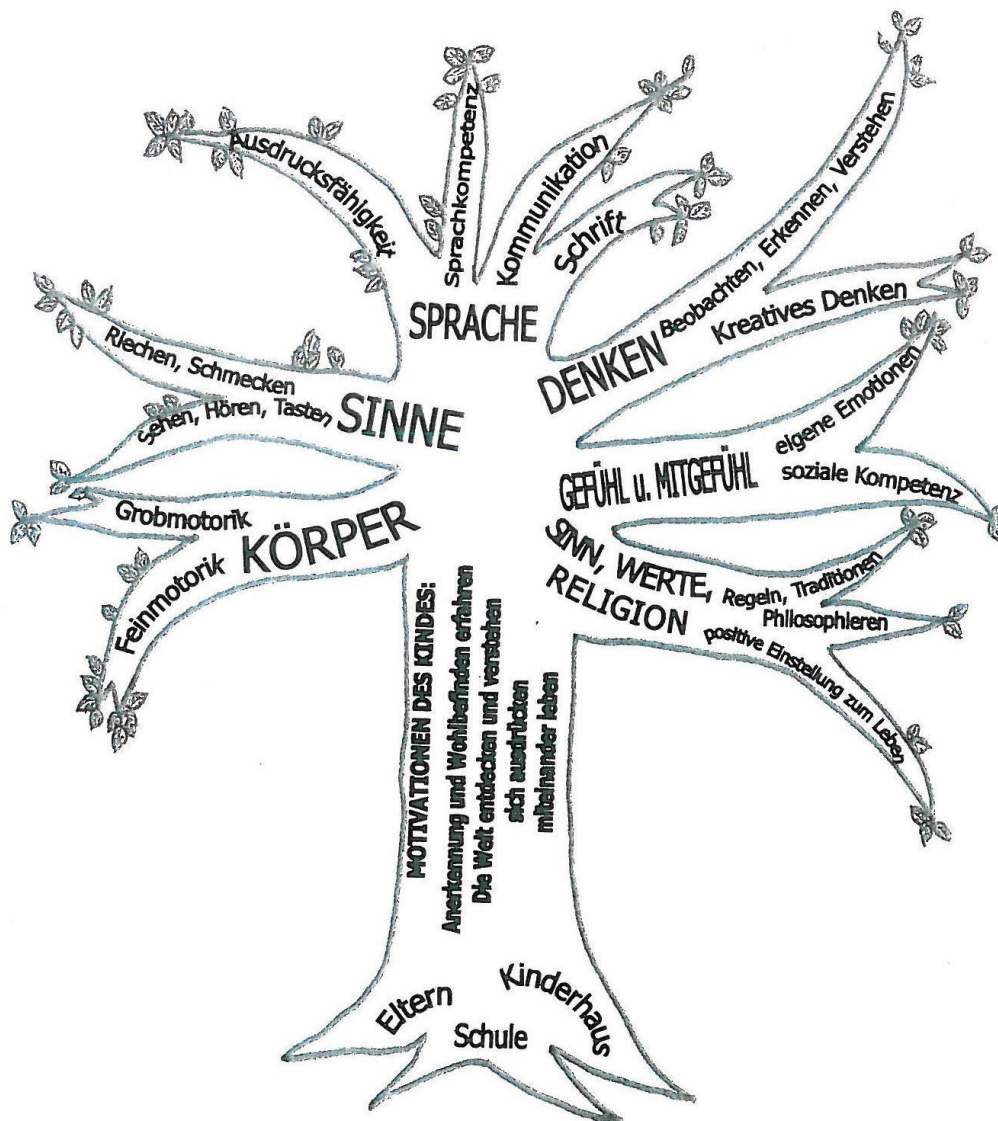
So sehen wir das Kind, um das sich alles dreht.....

In jedem Kind steckt die Triebfeder, sich zu entfalten. Es trägt von Beginn an individuelle Wesensmerkmale in sich, die es einzigartig und besonders sein lassen.



Unsere Bildungs- und Entwicklungsbereiche

Unser Bildungsauftrag ist es, die Kinder über den Zeitraum des Kindergarteneintritts bis hin zur Einschulung in ihrer Entwicklung zu begleiten, zu unterstützen und an die verschiedenen Fähigkeiten zur Schulbereitschaft heranzuführen. Wir unterstützen Ihr Kind in folgenden Bildungs- und Entwicklungsbereichen:



Die Fähigkeiten des Kindes in den verschiedenen Bereichen verändern sich mit zunehmendem Alter der Kinder entwicklungsbedingt und individuell.

Ziele unserer pädagogischen Arbeit mit dem Leitgedanken

„Stark machen fürs Leben“

Kinder lernen ganzheitlich, d.h. mit allen Sinnen und in der Interaktion mit ihrer Umwelt und ihren Bezugspersonen. Im Kindergarten bieten wir den Kindern verschiedene Möglichkeiten, sich zu entfalten.

Die Ziele unserer pädagogischen Arbeit ergeben sich aus den aktuellen Lebensbedingungen unserer Kinder. Daher ist es uns wichtig, Kinder stark zu machen für die Hürden des Lebens. Um dieses Ziel zu erreichen, begeben wir uns mit den Kindern auf einen Weg, auf dem wir sie unterstützen, grundlegende Kompetenzen zu erlangen. Diese so genannten Schlüsselkompetenzen sind:



Ich - Kompetenz:

Wir unterstützen die Kinder darin, zu starken Persönlichkeiten heranzuwachsen, ihr Leben zunehmend selbständig zu meistern und sich in allen Situationen zurechtzufinden.



Sozialkompetenz:

Wir fördern die Kinder in ihrer sozialen Entwicklung, in dem sie positive Beziehungen zu Erwachsenen und anderen Kindern aufbauen, um gesellschaftsfähig zu werden.



Lernmethodische Kompetenz:

Wir setzen Vertrauen in die kindliche Neugier, Lernwilligkeit und Lernfähigkeit des einzelnen Kindes und zeigen den Kindern vielfältige Möglichkeiten des Lernens.

Wo findet Bildung statt?

Bereiche unseres Kindergartenalltags

Das Freispiel

Freispiel ist für unsere Kinder ein wichtiges, täglich stattfindendes Erfahrungsfeld, das sich in besondere Weise durch selbstbestimmtes Lernen mit allen Sinnen, durch starke emotionale Beteiligung und durch geistigen und körperlichen Krafteinsatz auszeichnet.

Im Freispiel haben die Kinder die Möglichkeit zu entscheiden, wie sie ihre Spielzeit für sich sinnvoll gestalten. Sie bestimmen Spielart, Spielort, Spieldauer und ihren Spielpartner selbst.

Die Erzieherin begleitet die Kinder während des Spiels durch Anregungen, Angebote, Anerkennung und Motivation. Je nach Situation zieht sie sich aus dem Spiel in die Beobachterrolle zurück.



In der Freispielzeit haben die Kinder in ihrem Gruppenraum Zugang zu unseren verschiedenen Funktionsräumen und Funktionsecken. Durch die Spezialisierung dieser Bereiche besteht eine Vielfalt an Spiel- und Materialangeboten, in denen die Kinder ganz ihren Interessen, Wünschen, Ideen und Vorlieben entsprechend eigene Spielideen entwickeln können.



Bauen



Forschen und Entdecken



Garten



Buchstabenecke


Unser Jahresthema

Kinder benötigen neben Ritualen und Traditionen auch die Möglichkeit neue Erfahrungen zu sammeln, Neues zu erleben.

Damit die Zeit im Kindergarten abwechslungsreich ist, arbeiten wir mit Jahresthemen. Die Themen entstehen aus der Arbeit mit den Kindern heraus und richten sich ganz individuell nach den besonderen Gegebenheiten und Interessen der Kinder.

Die Inhalte des Jahresthemas werden in jeder Gruppe individuell erarbeitet.



Bezugsgruppe „Schlaue Raben“	Bezugsgruppe „Flinke Igel“ und „Kluger Giraffen“
<p>Mit dem Jahresthema „Auf Entdeckungsreise durch die Jahreszeiten“ erleben wir Herbst, Winter, Frühling und Sommer mit allen Sinnen.</p> 	<p>Unser diesjähriges Jahresthema „Mit Finki durch die Jahreszeiten“ lädt die Kinder zu einer Erlebnisreise mit dem Vogel „Finki“ durch die Jahreszeiten ein. Stationen auf dieser Reise durch die Jahreszeiten sind Bilderbücher und Geschichten, Angebote zum Beobachten und Forschen, Singen und Bewegen sowie zum kreativen Gestalten.</p>

Unsere Arbeit dokumentieren wir unter anderem durch Elternbriefe und Projektdokumentationen, welche für Sie ausgehängt werden.



Bildungsschwerpunkt: Bewegung und Gesundheit

Bewegung gehört zu den Grundbedürfnissen der Kinder und beeinflusst alle anderen Entwicklungsbereiche. Kinder lernen ihren eigenen Körper kennen, üben sich im Gleichgewicht und sammeln taktile Erfahrungen.

Unser Ziel ist es, dass Kinder

- vielfältige Bewegungsformen machen (krabbeln, laufen, gehen, klettern)
- Neues mit Phantasie und Kreativität ausprobieren
- grobmotorische Fähigkeiten verbessern
- die eigene Bewegung bewusst kontrollieren
- Gleichgewicht, Geschicklichkeit und Koordination schulen
- überschüssige Energie und Aggression abbauen
- im Umgang mit Fahrzeugen sicher werden.

Um Kinder gezielt an Bewegungen und Bewegungsabläufe heranzuführen haben wir mit den Vorschulkindern einen wöchentlichen Turnvormittag in der Bahnhofsturnhalle, sowie mit den kleinen und mittleren Kindern einen Bewegungsvormittag in unserem Bewegungsraum im Kindergarten. Außerdem regen die verschiedene Geräte und Materialien an, alleine oder in Gemeinschaft mit anderen Kindern sich zu bewegen und verschiedenste Möglichkeiten auszuprobieren. Die Kinder beobachten sich untereinander, probieren aus und gehen immer wieder an ihre eigenen Grenzen. Dadurch erlangen sie motorische Fertigkeiten und erweitern ihre Kompetenzen in ihrem eigenen Tempo. Es ist uns wichtig, dass die Kinder die Möglichkeit haben, selbständig und gemeinsam mit der Gruppe möglichst täglich das Außengelände zu nutzen. Die unterschiedlichen Bewegungsinteressen und Bedürfnisse von verschiedenen Altersstufen werden dabei berücksichtigt.

TigerKids - Bewegung von Anfang an

„TigerKids“ ist ein bundesweites Programm, das sich zur Aufgabe gemacht hat, Kinder und deren Familien in ihrem Alltag von Anfang an „zu bewegen“. Kinder sollen von Anfang an ganz viel Gelegenheit und Freude an regelmäßiger Bewegung haben zusammen mit einer bestimmten Auswahl an gesundheitsfördernden Speisen und Getränken. Für die Umsetzung im Kindergartenalltag werden mit Unterstützung der AOK-Gesundheitskasse Erzieherinnen geschult. Doch nicht nur die Kinder im Kindergartenalltag, sondern auch deren Familien sollen „bewegt“ werden für einen frühzeitigen Einfluss auf die Ernährungs- und Bewegungsgewohnheiten der gesamten Familie.

Konkret bedeutet dies in unserem Kindergarten:

- Spielerische Vermittlung von gesundem Essen und Spaß an Bewegung
- Tägliche Bewegung an frischer Luft in unserem Garten
- Regelmäßige Sportstunde
- Gesundes Vesper mit viel Obst und Gemüse
- Möglichst ungesüßte/wenig gesüßte Getränke für die Kinder
- Einmal wöchentlich Tigerfrühstück und an zwei Nachmittagen „Magischer Obstteller“



Aktuell sind bundesweit 4000 Kindergärten dabei, womit ca. 200.000 Familien erreicht werden! Für mehr Informationen verweisen wir gerne auf die Internetseite www.tigerkids.de

Unser Vorschulkonzept „Lernspieltag“



„Lernspieltag“ bedeutet:

Wir tauchen ein in die Welt des Wissens, Lernens und Entdeckens.

Der Lernspieltag ist eine Vertiefung zu unserer täglichen Bildungsarbeit im Kindergarten. Die Schulvorbereitung findet ihre Steigerung im letzten Kindergartenjahr für alle Vorschulkinder am Lernspieltag. Dieses Jahr findet dieser Aktionstag ab September jeden Freitagvormittag statt. Die von den Bezugserzieherinnen ausgewählten Themen und Angebote entwickeln sich aus der Zusammenarbeit mit der Kooperationslehrerin und aus den Beobachtungen bei den Kindern.

Der Lernspieltag beinhaltet folgende Elemente, Themen und Schwerpunkte:

- Formen
- Zahlen
- Buchstaben
- Sachkunde
- Soziales Lernen



Das Bildungsbuch und Beobachtung

Regelmäßige und gezielte Beobachtungen, sowohl einzelner Kinder als auch der Gruppe, gehören zum wichtigsten Handwerkszeug von uns Erzieherinnen. Durch diese Beobachtungen können wir erkennen, wo genau sich die Kinder in ihren aktuellen Entwicklungsprozessen befinden und wie sie darin wirksam unterstützt werden könnten.

Beobachtung heißt, darauf zu achten, dass jedes Kind Beachtung findet!

Wir sind nicht nur Begleiter, Unterstützer und Förderer der Entwicklung des Kindes, wir achten auch auf seine Stärken und Schwächen, Interessen, Gefühle und Bedürfnisse.

Das Bildungsbuch dokumentiert, wie ein roter Faden, die Lernentwicklung Ihres Kindes. Wir Erzieherinnen begleiten Ihr Kind bei der Arbeit mit seinem Bildungsbuch. Aber auch Sie, liebe Eltern, können gemeinsam mit Ihrem Kind sein Bildungsbuch mitgestalten.

Sie dürfen uns natürlich jederzeit von besonderen Entwicklungsschritten oder Erlebnissen erzählen, bzw. diese aufschreiben oder mit Fotos dokumentieren. Wir freuen uns auf diese Art der Zusammenarbeit mit Ihnen und auf ein tolles, einmaliges Bildungsbuch für Ihr Kind.



Ein Tag im SBI- Kindergarten für die Kinder der Gruppe

„Flinke Igel“ und „Kluge Giraffen“

Uhrzeit	Element im Tagesablauf	Bildungsschwerpunkt/ Themeninhalt
7.00 – 8.00 Uhr	Frühgruppe/ Freispiel	Ankommen und Freispielzeit
8.00 – 9.00 Uhr	Bringzeit und Freispiel (Ende der Bringzeit: 8.30 Uhr)	Freispielzeit altersgemischt in beiden Gruppenräumen und im Atelier
9.00 – 9.30 Uhr	Morgenkreis in der Bezugsgruppe	<u>Themenschwerpunkt des Morgenkreises: Jahresthema</u> <u>Bildungsinhalte können sein:</u> - Begrüßungsritual - Bilderbuch/ Geschichte - Gespräche - Massage
9.30 Uhr – 9.45 Uhr	<u>Gemeinsames Frühstück in der Bezugsgruppe</u>	
10.00 Uhr – 11.15 Uhr	Individuelle Lernspielzeit Freispiel Gartenzeit	<u>Bildungsinhalte können sein:</u> - Kreativ sein im Atelier - Individuelle Lernspielzeit für das einzelne Kind oder in der Kleingruppe - Besuche in der anderen Bezugsgruppe - Bildungsbuch gestalten - Freies Spiel im Garten oder Spaziergänge
11.30 Uhr – 11.45 Uhr	Abschlusskreis in der Bezugsgruppe	<u>Themenschwerpunkt des Abschlusskreises: Jahresthema</u> <u>Bildungsinhalte können sein:</u> - Fingerspiele - Bewegungslieder/Tänze - Lieder singen - Kreisspiele
11.45 – 12.00 Uhr:	Anziehen Regelkinder gehen nach Hause Ganztageskinder/ 30-Stundenmodulkinder gehen zum Essen	
12.00 – 12.30 Uhr:	Gemeinsames Mittagessen (Gruppenzimmer „Flinke Igel“)	
12.30 – 13.30 Uhr:	Mittagsruhe mit Hörspiel (Gruppenzimmer „Kluge Giraffen und Flinke Igel“)	
13.30 – 15.30 Uhr	Nachmittagskindergarten mit Freispiel und Kreativangeboten Spielen im Garten	Freispielzeit altersgemischt in beiden Gruppenräumen und im Atelier
15.30 – 16.00 Uhr:	Aufräumen und Abschlusskreis mit Lieder singen, Massage oder Kreisspiel	

Ein Tag im SBI- Kindergarten für die Kinder der Gruppe

„Schlaue Raben“

Uhrzeit	Element im Tagesablauf	Bildungsschwerpunkt/ Themeninhalt
7.00 – 8.00 Uhr	Frühgruppe/ Freispiel	Ankommen und Freispielzeit
8.00 – 9.15 Uhr	Bringzeit und Freispiel (Ende der Bringzeit: 8.30 Uhr)	Freispielzeit
9.00 – 9.30 Uhr	Morgenkreis in der Bezugsgruppe	<u>Themenschwerpunkt des Morgenkreises: Jahresthema</u> <u>Bildungsinhalte können sein:</u> - Begrüßungsritual und Morgenlied - Bilderbuch/ Geschichte - Gespräche - Massage
10.00 Uhr	Gemeinsames Frühstück	Gemeinsame Zubereitung am Donnerstag
10.15 Uhr – 11.15 Uhr	Individuelle Lernspielzeit Freispiel Gartenzeit	<u>Bildungsinhalte können sein:</u> - Kreativ sein im Atelier am Montag - Individuelle Lernspielzeit für das einzelne Kind oder in der Kleingruppe - Bewegungsbaustelle im Turnraum am Donnerstag - Bildungsbuch gestalten - Freies Spiel im Garten oder Spaziergänge
11.30 Uhr – 11.45 Uhr	Abschlusskreis in der Bezugsgruppe	<u>Themenschwerpunkt des Abschlusskreises: Jahresthema</u> <u>Bildungsinhalte können sein:</u> - Fingerspiele - Bewegungslieder/Tänze - Lieder singen - Kreisspiele
11.45 – 12.00 Uhr:	Anziehen Regelkinder gehen nach Hause Ganztageskinder/ 30-Stundenmodulkinder gehen zum Essen	
12.00 – 12.30 Uhr:	Gemeinsames Mittagessen (Gruppenzimmer „Flinke Igel“)	
12.30 – 13.30 Uhr:	Mittagsruhe mit Hörspiel (Gruppenzimmer „Kluge Giraffen und Flinke Igel“)	
13.30 – 15.30 Uhr	Nachmittagskindergarten mit Freispiel und Kreativangeboten Spielen im Garten	Freispielzeit altersgemischt in beiden Gruppenräumen und im Atelier
15.30 – 16.00 Uhr:	Aufräumen und Abschlusskreis mit Lieder singen, Massage oder Kreisspiel	

„Offene Türen für eine vertrauensvolle Erziehungspartnerschaft“

Wir sind uns unserer gemeinsamen Verantwortung, sowie der verantwortungsvollen Aufgabe bewusst, dass Sie als Eltern uns das Kostbarste anvertrauen, was Sie haben.

Sie als Eltern sind die Hauptbezugspersonen Ihres Kindes, deshalb ist ein respektvoller und freundlicher Umgang wichtigste Voraussetzung um gegenseitiges Vertrauen zu schaffen.

Zum Wohle unserer Kinder sind eine offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit und ein regelmäßiger Austausch zwischen dem pädagogischen Personal und Ihnen von sehr großer Bedeutung.



Wachsen kann ich da.....



Wo jemand mit Freude auf mich wartet
Wo ich Fehler machen darf
Wo ich Raum zum Träumen habe
Wo ich meine Füße ausstrecken kann
Wo ich gestreichelt werde
Wo ich geraderaus reden kann
Wo ich laut singen darf
Wo immer Platz für mich ist
Wo ich ohne Maske herumlaufen kann
Wo ich still sein darf
Wo ich ernst genommen werde
Wo jemand meine Freude teilt
Wo ich auch mal nichts tun darf
Wo mir im Leid Trost zuteil wird
Wo ich Wurzeln schlagen kann
Wo ich leben kann!



Verfasser unbekannt

**Wir freuen uns auf ein erlebnisreiches und spannendes
Kindergartenjahr mit unseren Kindern und auf eine engagierte und
vertrauensvolle Zusammenarbeit
mit Ihnen, liebe Eltern!**

Es grüßt Sie herzlich

Ihr SBI- Kindergartenteam